

Die Prüfung

One-Shot, Seto x Joey

Von Jono

Die Prüfung

Das ist mir wirklich passiert, ok nicht mit Joey und Seto, aber das Andere ^^

Die Atmosphäre in einem kleinen Raum war erdrückend. Man konnte förmlich die Angst und die Anspannung in der Luft spüren. Ein dutzend junger Leute waren in einem Raum und warteten auf die Resultate. Alle zusammen füllten sich wie ausgelaugt. Lange hielten sie diese Warterei nicht mehr aus und versuchten sich irgendwie zu beschäftigen.

Manche saßen am Tisch und unterhielten sich mit den Anderen und manche standen draußen und rauchten eine Zigarette nach der Anderen. So auch der ehemals Blonde, Joseph Jay Wheeler. Er hatte seine Haare, in schwarzrot, gefärbt. Er rauchte eine Zigarette nach der Anderen. Wie viele er genau geraucht hatte, wusste er nicht. Waren es Fünf? Sechs? Oder doch Fünfzehn? Er wusste es nicht.

Er war nervös und man konnte er ihm nicht übel nehmen. Den Anderen ging es ja nicht anders. Er fragte sich ununterbrochen, was sein würde, wenn er nicht bestände. Würde er überhaupt wieder unter seinen Freunden treten können? Bestimmt. Sie standen ja hinter ihm, aber etwas in Joey würde anders werden. Er konnte damit zeigen, dass er was drauf hatte und nicht allzu dumm war, wie manche ihn nannten. Seto Kaiba kam ihn in den Sinn. Ja! Er würde sich über ihn lustig machen und ihn sagen, dass er nichts taugte und er nicht mal eine lausige Prüfung überstehen könne. Dieser konnte ja alles spielen leicht überstehen, für den reichsten und klügsten Junge der Welt war es ja nichts neues.

Er wollte gerade seine Gedanken fortsetzen, als der Prüfer, nach langem Warten endlich aus dem Nebenzimmer kam, und rief alle zu sich. Der Schwarzrothaarige drückte schnell seine Zigarette aus und ging hinein. Der Prüfer rief jeden Einzelnen auf und verkündigte ihnen, ob sie bestanden hatten oder nicht. "Miamoko, Takimo, Shisho und Veraku, mit 0 Fehlerpunkten bestanden. Takashi und Kanto, mit 3 Fehlerpunkte bestanden. Shando, Kiriki und Watso, mit 6 Fehlerpunkte bestanden. Alle anderen die ich nicht aufgerufen hatte, folgen mir bitte wieder ins Zimmer.

Er hats gewusst. Wie sollte er danach zu seinen Freunden gehen? Sie würden ihn bestimmt auslachen. Er folgte den Prüfer in den Raum und ließ sich auf einen Tisch

nieder.

"Ich muss euch leider sagen, dass ihr nicht bestanden habt. Ihr könnt eure Blätter wieder zurück haben und anschauen, was ihr falsch gemacht habt. Nachdem ihr fertig damit seid, gibt ihr mir die Prüfungsbögen wieder zurück." Er teilte die besagten Bögen aus.

Joey sah sich seine Prüfung an. Mit 30 Fehlerpunkten nicht bestanden. Na toll. Wieso hatte er dann die ganze Nacht durchgemacht ohne für paar Sekunden, wegen Müdigkeit die Augen zu schließen? Die Welt war doch so ungerecht, obwohl er gebetten hatte, hat es nichts gebracht. Er wollte jetzt sofort tot umfallen oder von diesem Alptraum aufwachen. Aber es war kein Traum, sondern Realität. Er seufzte tief und gab seinen Bogen wieder ab. Na, vielleicht klappt es ja beim nächsten, falls es ein nächstes mal gibt, vielleicht schmeißt er alles hin und macht diese verdammte Prüfung nicht. Ganz einfach.

Er verließ das Gebäude und ging zum Park, dort wo er sich entspannen konnte und diese Niederlage etwas verkräfteten konnte. Er ließ sich auf seiner Lieblingsbank nieder, die einen wunderschönen Blick auf Donimo-City preis gab, und schloss seine Augen jedoch nicht, da er sofort einschlafen würde, und das wollte er nicht. Aber das Schicksal meinte es nicht gut mit Joey, denn der Präsident der KC stand vor ihm, schaute ihn durchdringend und fiesgrinsend an.

"Na Köter? Mal wieder alleine Unterwegs? Wo ist den dein Kindergarten? Sag bloß, der hat sich aufgelöst. Dann würden wir ja jetzt alle ruhiger schlafen können." Stichelte er ihn. Doch die gewünschte Reaktion kam nicht. Joey sagte kein Mucks, oder noch schlimmer, er schien ihn einfach zu ignorieren. Seto Kaiba fragte sich, was denn mit den kleinen Hund los war. Seit wann ging er nicht mehr in seine Sticheleien ein? Normalerweise war er jetzt auf 180. Irgendwas stimmte nicht mit ihm.

Er ging vor ihm auf die Hocke und schwenkte mit seiner linken Hand vor Joey Gesicht. Wieder keine Reaktion.

"Sag mal, machst du das mit Absicht, oder was ist los?" fragte er etwas sanfter als zuvor. Er musste sich eingestehen, dass er sich sorgen um ihn machte. Joey nahm Kaiba schon war, aber er hatte im Moment keine Lust mit ihm zu streiten und ganz bestimmt wollte er ihn nicht sagen, dass er die Prüfungen nicht bestanden hatte. Er würde ihn ja sowieso auslachen und sagen, dass er es von Anfang an gewusste hätte. Deshalb schwieg er lieber.

Der Braunhaarige stand wieder auf ihn ließ sich neben ihm auf der Bank nieder.

"Ist das wegen der Prüfung?" fragte er ruhig und schaute nicht zu Joey, der nun seinen Kopf, mit geschockten Blick, zu ihm wand.

"Wusste ich's doch. Mach dir nichts drauf, jeder hat mal seinen schlechten Tag. Du kannst die Prüfung ja nachholen."

"Wo...woher weißt du das?" fragte Joey, doch etwas erstaunt, nach.

"Ich weiß so einiges, was ich dir hier nicht offenbaren will. Und außerdem hab ich auch Ohren und dazu noch ziemlich gute. Kopf hoch! Traurig sein, passt nicht zu dir. Ich will dich lieber lachen sehen und nicht zerbrechlich." Er wusste, dass er sich jetzt verraten würde, aber das war es ihm Wert. Hauptsache Joey lächelte wieder oder war wütend auf ihn.

Er mochte Joey so nicht. Er liebte es, wenn er entweder wütend oder glücklich war. Ja genau, er liebte ihn. Und das nicht seit heute, sondern an dem Tag, an dem er ihn das erste mal gesehen hatte. Er zog ihn immer auf, um so seine Aufmerksamkeit auf ihn zu lenken. Er wusste, dass er keine Chance hatte ihn näher zu kommen auf einem anderen Weg, da er immer mit seinen 'Kindergarten' rumhing. Er konnte Tristan, seinen besten Kumpel, am aller wenigstens Leiden, da er an Joey klebt wie eine Motte. Und er musste sich eingestehen, dass er etwas eifersüchtig auf diesem war. Wie er ihn umarmte oder ärgerte machte ihn rasend. Niemand dürfte das, wenn er es selber nicht machen konnte.

Joey konnte nicht glaube, was er da hörte. Seto Kaiba, gefühlloser und eiskalter Drache, sagte ihm, dass er ihn lieber lachend sehen wollte, anstatt zerbrechlich? War er den im falschen Film? Oder hörte er schlecht? Nein, das definitiv nicht. Also doch richtig gehört, aber wieso sagte er es ihm? Wollte er ihn wieder aufziehen? Wie er das hasste. Er hasste es, wenn der Drache seine Scherze über ihn machte. Er kochte vor Wut. Na toll, wieder einmal hat es Seto geschafft ihn auf 180 zu bringen. Wieso machte er das? Ok, diese Frage konnte er sich sparen, um ihn zu ärgern natürlich.

"Hör auf, dich über mich lustig zu machen. Ich halte das nicht mehr aus. Ok! Ich hab die Prüfung nicht bestanden. Zufrieden? Jetzt kannst du es jedem in der Schule sagen. Sie würden mich dann auslachen. Das ist es doch, was du erreichen wolltest oder? Gratuliere, Kaiba. Du hast es mal wieder geschafft, mir meine Laune auf den tiefsten stand zu bringen." Er stand auf und wollte gehen, als er am Arm gepackt worden ist.

"Lass mich los, Kaiba. Wir haben uns nichts mehr zu sagen."

"Das denke ich nicht, wenn ich muss dir was sagen." Setzte der Braunhaarige an.

Ok, jetzt oder nie. Er würde Joey jetzt und hier seine Liebe gestehen, auch wenn er es nicht verstehen würde. Er stand auf und schaute Joey in die wunderschönen braunen Augen, wie er fand.

"Ich will dich weder auslachen noch werde ich es der ganzen Schule sagen. Das würde mir nichts einbringen, wenn ich dafür deinen Hass ernten soll. Ich würde das nicht aushalten. Ich würde die Schule wechseln, oder mich von einer Brücke stürzen. Denn ich liebe dich, und das will ich nicht riskieren. Ich weiß, du fragst dich, wie ich, Seto Kaiba, der der dich immer fertig macht, dich liebt. Tja. So ist es aber. Und ich verstehe auch, dass du mich nicht mehr sehen willst. Wer will auch schon von einem Eisklotz wie mich geliebt werden."

Er ließ seinen Arm los und ging zu seinem Auto, um nach hause zu fahren. Hauptsache er hatte es endlich gesagt.

Joey unterdessen blieb einfach wie angewurzelt stehen. Was hatte er da gerade gesagt? Er liebte ihn? Das kann doch nicht sein. Eine Träne band sich ihrem Weg über die Wange. Eine einzige Träne verließ sein Auge. Er konnte das einfach nicht glauben. Seto Kaiba liebte ihn. War es nicht das, was er sich immer erhofft hatte, dass Seto Kaiba, der Eisklotz höchst persönlich, ihn liebte oder zumindest mochte? Aber wieso haute er einfach ab, ohne eine Antwort zu bekommen? Wenn er ihn in die Finger bekämme, dann würde er ihn den Hals umdrehen. Er wusste wo Seto wohnte, und das würde er ausnützen, um ihn seine Meinung zu geigen.

Er joggte zur Villa und kaum zehn Minuten später kam er auch vor dieser an. Er klingelte und wartete darauf, dass jemand aufmachte. Nach paar Sekunden ertönte ein weibliche Stimme. Der Braunäugige meldete sich an und die junge Frau bat ihm, herein zukommen. Das tat er auch und ging durch das Tor zur Eingangstür und anschließend in ein Wohnzimmer, wo ihn ein Bediensteter ihn hineinbrachte.

Etwas später kam Seto ins Wohnzimmer und stockte erst einmal. Was wollte denn Joey hier? Er wollte gerade zum Sprechen beginnen, als Joey zu ihm kam und ihn eine Ohrfeige verpasste. Der Blauäugige faste sich an die Wange und blickte Joey überrascht an. Was sollte denn das bitte schön?

"Was fällt dir eigentlich ein, einfach so abzuhaufen? Ich dachte ein Seto Kaiba flüchtet nicht. Bevor du erwidern willst, dass du das gar nicht gemacht hast, bla bla bla. Muss ich dir was Fragen. Hast du das ernst gemeint? Also, dass du mich liebst? Wenn ja, dann will ich dir sagen, dass es bei mir nicht anders ist. Ich mag dich ebenso." Sagte Joey mit einen Rotschimmer auf den Wangen.

Seto Kaiba war nicht mehr Herr seiner Lage. Er nahm seine Hand von seiner Wange und zog Joey mit einen Ruck zu sich und küsste ihn leidenschaftlich. Joey riss überrascht seine Augen auf. Was war denn jetzt kaputt? Er wollte jetzt aber nicht mehr darüber nachdenken und schloss seine Augen, um den Kuss genießen zu können. Er schlank seine Hände, um den Nacken von Seto und zog ihn so noch enger an sich. Der Blauäugige schmunzelte leicht in den Kuss hinein und vertiefte ihn, indem er mit seiner Zunge einfach in Joey eindrang. Dieser war doch etwas überrascht, dass Seto so in ihn eindrang, aber beschloss nicht weiter darauf einzugehen.

Nachdem sie nach Minuten, wegen Luftmangels, sich lösen mussten, sahen sie sich nur in die Augen.

"Da dieser Teil erledigt ist, werden wir uns dem anderen Problem zu wenden. Und zwar deiner Prüfung. Ich werde mit dir lernen, denn ich weiß, was er heißt, durchzufallen." Sagte Seto verführerisch und strich Joey eine schwarze Haarsträhne aus seinem Gesicht. Joeys Augen wurden Teller groß. Hatte er das richtig verstanden? Seto Kaiba, der Seto Kaiba, war tatsächlich mal durchgefallen? Das gab's doch nicht.

"Das ist nicht wahr, oder? Du bist ebenfalls durchgefallen?" fragte er etwas unglaubwürdig.

"In der Tat. So eine Prüfung ist wirklich was schreckliches. Aber wir schaffen das schon. Es gibt nichts, was wir nicht schaffen werden. Nächstes mal wirst du deine Prüfung bestehen. Und dann kannst du dich dem einfachsten Teil zuwenden." Sagte dieser und beugte sich nach unten und gab Joey einen Kuss auf dem Mund.

"Ich glaub's einfach nicht. Seto Kaiba ist wirklich mal durchgefallen, das ich das mal erleben darf. Wenn ich das meinen Freunden erzähle, sie würden es mir nicht glaube." Sagte Joey und ging lieber mal in Deckung. Er lachte etwas und schmiegte sich an Setos Brust.

Der Größere konnte aber nicht böse auf sein kleines Hündchen sein, denn er konnte wieder lachen. Und was ihn am allermeisten freute war, dass er der Grund war, wieso er so glücklich war.

"Los Hündchen, lass uns in mein Zimmer gehen." Sagte dieser anzüglich. Welche Hintergedanken er wohl hat?

"Unter einer Bedingung, Drache."

"Und die wäre?"

"Ich darf oben liegen." Sagte dieser und zog ihn zu sich runter, um seine Antwort zu ersticken.

//Ich glaub's einfach nicht. Seto ist bei der theoretischen Prüfung für den Führerschein durchgefallen. Das glaubt mir wirklich niemand// war der einzige, was er dachte, bevor sie sich auf dem Weg zu Setos Zimmer machten.

Ich muss euch sagen, ich hab die Prüfung wirklich nicht bestanden und musste was dagegen tun. Deswegen hab ich beschlossen, dass ich das niederschreibe.

Hoffe ihr fühlt mit mir *heul*

Aber wird schon, glaub ich, oder hoff ich...na ja, hoffe die FF gefällt euch ^^

Baba Vaia

Ach ja, ich hab meine Prüfung bestanden, und das vor 4 Monaten. Gut was? ^^